

**Antrag 172/I/2019**

**KDV Friedrichshain-Kreuzberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme (Kein Konsens)**

**Abschaffung der ärztlichen Beweispflicht bei der Änderung des Geschlechts im Personenstandsrecht**

1 Die SPD-Fraktion im Bundestag und die Berliner SPD-  
2 Fraktion mithilfe des Bundesrates sollen sich für die Ab-  
3 schaffung des am 01. Januar 2019 in Kraft getretenen §  
4 45b Abs. 3 im Kapitel 7 des Personenstandsgesetzes ein-  
5 setzen. Dieser fordert einen ärztlichen Beweis für die Än-  
6 derung des Geschlechts im Geburtenregister. Dieser Ab-  
7 satz soll gestrichen werden.

8

9 **Begründung**

10 Ab dem 01. Januar 2019 trat das neue Gesetz zum drit-  
11 ten Geschlecht in Kraft. Dieses sieht unter § 45b Abs. 3 im  
12 Personenstandsgesetz vor durch Vorlage einer ärztlichen  
13 Bescheinigung nachzuweisen, dass eine Variante der Ge-  
14 schlechtentwicklung vorliegt. Neben dem gleichen Vor-  
15 gehen im Transsexuellengesetz festigt diese Methode der  
16 Beweispflicht einer sexuellen Veränderung das Bild von  
17 Trans- und Intersexualität als Krankheit und damit als  
18 ärztlich diagnostizierbar.